Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 21 (1914)

Heft: 16

Rubrik: Schul-Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

aus voller Ueberzeugung zurusen: Studiert obige Jahlen, denn sie sind die beste Propaganda für unsere Institution! Auch die im Wurse liegende Angliederung an die eidgenössische Krankenverssicherung wird den Mitgliedern Vorteile bieten, wie sie keine andere — unsere ist eben eine Berusskrankenkasse — leisten kann!

Schul-Mitteilungen.

Die Schulen an der Schweizerischen Lans besausftellung. Die Generaldireftion der schweizerischen Landes= ausstellung machte fürzlich die außerordentliche Bergunstigung befannt, welche die Schulen für den Besuch der Ausstellung genießen. Bei dieser Gelegenheit mag es nochmals angebracht fein, auf die vorzügliche Einrichtung der Schweizer Frauenvereine hinzuweisen, welche in der Nahe des Länggaß-Ginganges einen eigenen fehr hubichen Bavillon zu einem alkoholfreien Restaurant einrichten ließen. Die Leitung hat der Burcher Frauenverein für alfoholfreie Wirtschaften übernommen. Sier wird eine gute Gelegenheit geboten, seine Mahlzeiten gut und billig ohne Altohol= zwang innerhalb der Landesausstellung einzunehmen, mas besonders wertvoll für Schulen ift. Bei borheriger Unnieldung fonnen felbft große Gefellichaften in turger Beit verpflegt werden. Innerhalb des Pavillons, einschließlich der reizenden Teraffe ift Raum für 500 Bafte, bei gutem Wetter fann noch der Garten benütt werden, in welchem weitere 500 Personen plaziert werden tonnen. Die wirtschafttechnische Ginrichtung des alkoholfreien Restaurantes ift nach den neuesten Errungenschaften auf diesem Gebiete durchgeführt, mächtige Rochherde, ein großer Batifferieofen und Sulzer'iche Dampftochanlage erhöhen die Leiftungefähigkeit, die natürlich bei der zu erwartenden großen Frequenz notwendig ift. Da der Pavillon einen Bestandteil der Raumtunstausstellung bildet, ift seine Innenausstattung in ftylvollen Linien gehalten, die gange Ginrich= tung mußte dem von der Ausstellungsleitung bestimmten Architetten überlaffen werben, der allerdings dem Reform-Wirtshaus einen entzückenden Rahmen ichaff'e. Es nare febr zu munichen, wenn auch die verschiedenen Wohlfahrtstongreffe bei den Schweizer Frauenvereinen zu Gaft gingen, benn gerade hier wird ein Stud praftischer Fürsorge gezeigt, wie man es bis jest an einer Landesaustellung noch nie in diesem Umfange ju feben betam.

Bürich. Die Selbstregierung, welche versuchsweise in stadtzürcherischen Ferienkolonien eingeführt wurde, versagte. Die Zahl der ungezogenen Kolonisten vermehre sich; sie heimzusenden, sei Notwehr. So weit führt ein Erziehungsspstem, das dem Kinde nur Rechte gibt, aber keine Pflichten mehr zumuten will, meint mit Recht das "Evang. Schulblatt".

— Das Ergebnis der Staatsrechnung für das Jahr 1913 erzeigt gegenüber dem Voranschlag eine Minderausgabe für das Bolksschulwesen im Betrag von über 3/4 Millionen. Man hat das Gegentel erwartet. Das seltene Ereignis liegt jedoch begründet in einer Verschiebung, die in der Ausrichtung der Staatsbeiträge eingetreten ist. Künftig werden Staatsbeiträge ausschließlich für das abgelaufene

Schuljahr verabfolgt und zwar jeweilen im Frühjahr.

Bug. Dem Jahresbericht der Kantonalen Industrie's schule und des städtischen Ober-Gymnasiums entenehmen wir folgendes: Anzahl der Schüler: 106 und zwar 36 Gymnasiasten und je 37 der technischen und der Handelsabteilung. Unter den 37 Schülern der Handelsabteilung sind auch 11 Schülerinnen.

Lehrerschaft: 13 Prof., worunter 2 Geistliche .

Reisefond: 1549 Fr. 20. Bermehrung von 1912/13 um 535 Fr. 75. Silf& und Alterstaffe für die Lehrerschaft: 6401 Fr. 90. Der Fond wurde der kantonalen Staatskasse übergeben, weil nun die Prosessoren der Kantonsschule der bestehenden Pensions und Krankenkasse der Zugerschen Lehrerschaft einverleibt wurden.

— Maturitäts-Brüfungen: In der Handelsabteilung bestunden 2 Schüler die Diplomprüfung. Die Matura machten alle

Schüler des V. Rurfes mit Erfolg.

Aufnahme: 27. April vormittags ift Aufnahmeprüfung.

Einteilung: Ober Gymnasium zählte $4^{1/2}$ Jahrestlassen, Instussischule (technische Abteilung) $4^{1/2}$ Jahrestlassen und Handelsschule Jahresturse für solche, die sich dem kausmännischen Beruse widmen wollen. Der Katalog enthält eine fach männischen Beruse widmen Arbeit von Proz. Dr. J. S. Herzog, betitelt: "Die Pflanzenstungen in de in Lebenssreundliche und kulturgemäße Pfadsührung auf dem Wissensgebiete der Botanik. Die Arbeit verdient hohe Beachtung.

Anterwalden. Interessenten dürsen wieder einmal an die "Schweiz. Rundschau" bei hans von Matt in Stans erinnert werden. 6 hefte zu 6 Fr. heft 3 bietet u. a. 2 Arbeiten von h. Prof. Dr. A. Büchi in Freiburg und Pfarrer und Schulinspektor Dr. Frz. Nager in Attinghausen. Ersterer zeichnet heinrich Fischer, den Anführer im Freiämter-Aufruhr von 1830, und der letztere behandelt "Das zweite Gesicht oder das hellsehen", 2 Arbeiten, die des Lesens und des Studiums

wert und gerade für Lehrer zeitgemäß find.

Aargan. Bir machen nochmals aufmerksam auf die Relnersfeier in Brugg. Sie ist bekanntlich den 20. mit Gottesdienst und 2 Vorträgen von Reallehrer Dr. K. Fuchs in Rheinfelden und Stifts, bibliothekar Dr. Ad. Fäh aus St. Gallen. Die Teilnahme verspricht eine rege zu werden; denn bereits ist Besuch zugesagt aus nah und sern. Auch das badische Ländli läßt sich vertreten. Wir wünschen unsern Freunden schönes Wetter und guten Geist und dadurch besten Erfolg. Mut und Zielklarheit bleiben nie ohne Erfolg, erst recht nicht, wenn sie vom Gebete begleitet sind.

Hujen, die den 20.—24. für Lehrer und vom 27.—1. Mai für Lehrer und beftens vorgesorgt. Körper und Geist bekommen ihren reichlichen Anteil. Wer Zeit findet, lasse

den Unlag nicht unbenutt berftreichen.

Soweiz. Turnturfe 1914. Anabenturnen. Speicher 13.—25. Juli, I. und II. Stufe. — La Chaux-de-Fonds 13.—25. Juli, I. und II. Stufe. — Wädenswil 13. Juli — 1. August, I. — III. Stufe. - Burgdorf 20. Juli - 1. August, I. und II. Stufe. Entschädigung des Bundes: 3 Fr. Taggeld, 2 Fr. fürs Uebernachten, Reisentschädigung III. Rlaffe.

Mädchenturnen: Delsberg 13 .- 25. Juli, Oberstufe. -Bofingen 12.-24. Oftober, Unterstufe. Bundessubvention Fr. 2.50

pro Tag.

Anmeldungen für alle Kurse bis 15. Juni, eventuell 15. September an Aug. Frei, Basel, Bräsident des Schweiz. Turnlehrervereins. Naheres in Rr. 3 der "Monateblätter für die phyfische Erziehung der Jugend."

Italien. Ratholischer Schulkongreß Die Vorar= beiten für den erften fatholischen Schulkongreß Italiens, der vom 20.-23.Mai in Genua stattfinden soll, sind erledigt. Als Redner treten auf der Bischof von Bergamo, der die Begrüßungsansprache halten, Marchese Crispolti, der über "Familienerziehung", Pater Gemelli, der über "Wiffenschaftliche Begründung des Religionsunterrichtes in den Schulen", Professor Reggara, ber über die "freie Schule", und Graf Della Torre, Generalprafibent des Volksvereins, der das Schlugmort sprechen wird. Ehrenpräsident der Tagung ist Mons. Boggiani, apostolischer Administrator der Erzdiözese.

Aus pädagogischen Beitschriften.

Viele brückten ben Wunsch aus, es möchten periodisch in unserem Organe Artifel angeführt werben, welche ausländische pabag. Organe ihrer Leserschaft unterbreitet. Es burfte bas ben Gefichtefreis erweitern, mit ben pabag. Beftrebungen bes Austanbes mehr vertraut machen und nach mancher Richtung Wegweisung sein. Wir fommen bem Bunfche heute nach:

Pharus (Caffianeum in Donauworth. 12 hefte 8 Mf. Ber heft 1 Mt.) 3mei driftl. Padagogen als Jubilare (D. Willmann und 2. Auer) -Pædagogia pereunis - Bum Problem ber Aufmertsamfeit - Pringipien ber Bebensschule — Das logische Lofeverfahren im angewandten Rechnen — Reue Initiativen in ber Religionspfychologie ber Gegenwart - (heft 4) - Beitgebanten ber Charafterbilbung nach tath. Grundfagen — Ueber afthetische und außerafthetische Gefühls- und Urteils-Reaktionen bei Schulkindern — Die religiose Bertiefung unferer Arbeit in ber Bolfsichule - Anstaltserziehung und Lebens. tunde — von der religionslosen Schule in Amerita — Die Bedeutung der Stimm. und Sprechtechnik fur ben Padagogen — Bur padag. Wertlehre — Um. die erste Fibel — Reuere Pestalozzi-Literatur. (Geft 3).

Badag. Tatsachenforschung — Das Intelligenzproblem, differentielle Psychologie, Taftmethoben - Pringipielles gur Methobe ber ftaatsburgerlichen Grgiebung - Rulturtunbe und ihre Bedeutung für bie Schule - Für ober gegen

die Auffahreformen - (Seft 2).

Chriftliche Erziehungsmiffenschaft - Grunbfahliches zum pfychologischen Experiment — Charafter ber Erziehungsftrafe -- Das organisch=genetische Pringip im GrammatifeUnterricht - Die Rinomatographie im Unterricht - (heft 1).

Die Rathol. Wolksichule. Berlagsanftalt "Tyrolia" in Bogen: 5 Rronen

24 Befte - Ber Rummer 30 Beller,